

IV Datentechnische Voraussetzungen und Grundlagen des Beurteilungsverfahrens										
17 Skizze der aufbau- und ablauforganisatorischen Grundsätze des Beurteilungsverfahrens										
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10
Citywire	Auswahl von Fonds, die sich innerhalb der Lipper Global Sektoren Klassifizierung (55 Sektoren) befinden, mit Mindesteinlage (Obergrenze 15.000 EUR)	Erhebung der Fondsmanagerdaten direkt von Fondsunternehmen	Monatliche Analyse der Performance der Fondsanleger	Ergebniskontrolle	Ermittlung der besten Fondsmanager (Fondsmanager-Rating) gemäß der Fondsmanager Ratio (Kennzahl)	monatliche Ergebnisveröffentlichung	-	-	-	-
Feri	Ermittlung und Erfassung der Fondsstamm- und Bewegungsdaten (Strukturdaten, Preise, Ausschüttungen, Anlagephilosophie, usw.)	Kategorisierung des Fonds anhand dieser Daten	Monatliche Aktualisierung und Plausibilitätsprüfung der Daten	In Abhängigkeit der Fondshistorie: - Fonds mit Historie > 5 Jahre (bei unveränderter Strategie & Mangement): Computertechnische Ermittlung der Bewertungskennzahlen und Aggregation zum Rating - Fonds mit Historie < 5 Jahre (Auftragsbewertung): Qualitative Bewertung und Computertechnische Ermittlung der Bewertungskennzahlen und Aggregation zum Rating.	Abweichungs- und Plausibilitätsprüfung der Ergebnisse	-	-	-	-	-
Fonds Advice GmbH	Erfassung von Fondsstammdaten	Analyse der Fondsinformationen (Verkaufsprospekt einschließlich Vertragsbedingungen bzw. Verwaltungsreglement und ggf. die Satzung, Jahresbericht und andere Reports, Factsheets, Internetangebot der Fondsgesellschaft zu diesem Fonds sowie andere Informationen)	Qualitative Analyse des Fonds (Integrations-Check und Plausibilitätsprüfung)	ggf. Interview mit Fondsgesellschaft	Bewertung und Ermittlung des Rating-Ergebnisses	Veröffentlichung des Rating-Ergebnisses	-	-	-	-
FondsConsult	Datenbankgesteuerte quantitative Analyse	Versand und Auswertung standardisierter Fragebögen	Gespräche mit dem Fondsmanagement	Dokumentation der qualitativen Rahmendaten	Ratingvergabe	Monatliches Monitoring	-	-	-	-
FWW	Datenerhebung	Datenerfassung	Datenauswertung (Berechnung)	Ergebniskontrolle	Wiederholung Stufe 1-3 bei Identifizierung von falschen Ergebnissen	Ergebnisveröffentlichung	-	-	-	-
Lipper	Erfassung und Klassifizierung der Anlageinstrumente	Datenerhebung (Preise, Vermögen, Dividenden, etc.) - täglich, monatlich, ad hoc	Datenkontrolle - täglich, monatlich, ad hoc	Beurteilungsberechnung und -kontrolle - monatlich	Beurteilungspublikation - monatlich	-	-	-	-	-
Morningstar Deutschland GmbH	Datenerfassung und -kontrolle (Stamm- und veränderliche Daten)	Fondskategorisierung auf Basis der Portfolioaufstellungen	Regelmäßige Überprüfung der Kategorien	Berechnung des Ratings	Plausibilitätskontrolle der Ergebnisse	-	-	-	-	-
RCP / TELOS	Vertragsschluss, Benennung eines Liaison Officers seitens der Rated Party	Aussendung des Questionnaires	Beantwortung Questionnaire, Zusammenstellung von Unterlagen durch Rated Party	Analyse, beim Manager Rating auch Draft Report I	Beim Manager Rating auch Kontrolle Draft Report I durch Rated Party	Interviews	Analyse, beim Manager Rating auch Draft Report II	beim Manager Rating auch Kontrolle Draft Report II durch Rated Party	Bewertung und interne Kontrollen, Final Report	Veröffentlichung
S&P	Anfänglicher Performancefilter	Vorherige Überprüfungen	Qualitative Beurteilung auf Grundlage persönlicher Interviews mit den Fondsmanagern	Rating-Ausschuss	Ständiges Monitoring	-	-	-	-	-
Sauren	Erstmalige Sammlung und Auswertung von Informationsmaterialien	Erstmaliger persönlicher Kontakt zu dem verantwortlichen Fondsmanager	Analyse des Gesprächs und Analyse der Volumenrahmenbedingungen	Kontinuierliche Wiederholung der vorangehenden, insbesondere der beiden letzten Stufen	-	-	-	-	-	-
Scope Analysis	Datenkollekte	Statistische Auswertung	Vorbereitung Berichte für Ratingkomitee	Ratingkomitee	Veröffentlichung der Analysen	-	-	-	-	-